

## **Pressemitteilung**

16090016

### **Wolfgang Bosbach: Die Freien Berufe brauchen sich um ihre Versorgungswerke keine Sorgen zu machen**

im Internet:  
<http://www.abv.de>

1 Köln, 10.07.2009. Die Freien Berufe brauchen sich um ihre Versor-  
2 gungswerke keine Sorgen zu machen, erklärte jetzt der stellvertretende  
3 Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Wolfgang  
4 Bosbach, MdB, nach einem Gespräch mit dem ABV-Vorsitzenden, Dr.  
5 Ulrich Kirchhoff. Eine Einbeziehung der Mitglieder berufsständischer  
6 Versorgungseinrichtungen in eine wie auch immer ausgestaltete Er-  
7 werbstätigenversicherung werde die CDU/CSU-Fraktion nicht mitma-  
8 chen, so Bosbach weiter. Die Freien Berufe seien mit ihren Versor-  
9 gungswerken ausreichend öffentlich-rechtlich abgesichert. Zudem erfüll-  
10 ten die Versorgungswerke ihre Aufgabe ohne jeglichen staatlichen Zu-  
11 schuss.

12  
13 Kirchhoff dankte Bosbach für das Engagement der Union bei der Durch-  
14 setzung der Nachzahlungsmöglichkeit für freiwillige Beiträge an die ge-  
15 setzliche Rentenversicherung für diejenigen Mitglieder der Versor-  
16 gungswerke, denen Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung  
17 angerechnet worden seien. Damit werde sichergestellt, dass aus diesen  
18 Zeiten auch ein Rentenanspruch entstehen könne.

#### **Belegexemplar erbeten**

verantwortlich:

Michael Jung

ABV-Pressestelle

Postfach 51 05 11

50941 Köln

Tel.: 0221/376 10 71

Fax: 0221/376 10 73

19

20 18 Zeilen à ca. 65 Zeichen